



Montag, 7. April 1975

Blatt 851

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Europäischer Gemeindetag: Europäische Einigung
durch Reform an der Basis

Sitzung der Planungskommission

Kinderwünsche bestimmen das Programm des
nächsten Wiener Ferienspiels

Iula-Weltkongreß über Probleme der Verstädterung

Lokal:
(orange)

Einschreibung in die Volksschule

Amerikanische Zeitungs-Boys bei Bürgermeister
Gratz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

europaeischer gemeindetag:

europaeische einigung durch reform an der basis

7 wien, 5.4. (rk) der europaeische gemeinderat wurde samstag frueh mit der vorlage der berichte und resolutionen - ueber die entwuerfe berichtete die "rathaus-korrespondenz" bereits gestern - fortgesetzt. alle resolutionen und berichte wurden mit grosser mehrheit angenommen.

der generalsekretaer des europarates, georg k a h n - a c k e r m a n n , ging in seiner rede von der annahme aus, dass die zielsetzung der europaeischen bewegung neu durchdacht werden muesse. die in europa herrschende zivilisationskrise mit allen negativen begleiterscheinungen, wie umweltverschmutzung, energiekrise, inflation, uebervoelkerung in den ballungsraeumen und anderen fehlentwicklungen, erfordere eine aenderung des gesellschaftlichen systems, wenn man mit der einigung europas vorankommen wolle: die europaeische einigungsbewegung koenne nicht mehr ausschliesslich von politischen zielsetzungen aus argumentieren, sie muesse sich als erneuerungsbewegung unseres gesellschaftlichen systems ausweisen. hier liege - nach kahn-ackermann - die chance und die bedeutung des europaeischen gemeindetages: er koenne die verlorengegangene verbindung mit der basis wiederherstellen.

kahn-ackermann warnte vor einer zu optimistischen beurteilung der europaeischen situation, auch der taetigkeit des europarates. seine aeusserung, der europarat habe seine politische funktion im sinne zwischenstaatlicher aussenpolitik weitgehend verloren, sei nicht identisch mit der feststellung, dass der europarat keine aufgabe mehr habe. im gegenteil: die aufgabe des europarates sei heute eine moralische - das gewissen und den glauben an die zukunft europas zu vertreten. der kontakt mit den buergern sei dazu absolut notwendig. die verbindung zu den parlamenten einerseits und zu den europaeischen gemeinden andererseits schaffe diese verbindung, die der europaeischen einigungsbewegung weitgehend verlorengegangen sei. verstärkte zusammenarbeit mit den gemeinden sei daher einer der

./.

schwerpunkte der arbeit des europarates. kahn-ackermann kuendigte an, in naerer zukunft ein europaeisches jahr der ''lebensqualitaet in den staedten'' zu proklamieren und die strategien fuer eine wiedereroberung der staedte als menschenwuerdigen lebensraum der buerger auf gesamteuropaeischer ebene zu diskutieren.

der oesterreichische aussenminister dr. erich b i e l k a deponierte seine ueberzeugung, dass die zweifler am europagedanken nicht recht haben. immerhin habe beispielsweise der europarat 85 uebereinkommen und konventionen zustandegebracht, die rechtliche, soziale und kulturelle probleme verkleinern, darunter so bedeutungsvolle wie die europaeische konvention der menschenrechte und grundfreiheiten.

den europaeischen gemeinden muesse man fuer die vielen realistischen anregungen fuer europas zusammenwirken auf dem gebiet des umweltschutzes, der regionalpolitik und fuer die grundlagen eines europaeischen wahlsystems dankbar sein.

die anwesenheit bedeutender europaeischer politiker beim 11. europaeischen gemeindetag wollte dr. bielka als beweis fuer die grosse bedeutung der gemeinden im politischen leben der demokratischen staaten westlicher praegung gewertet wissen.

die schlusssitzung des europaeischen gemeindetages, bei der der innsbrucker buergermeister ddr. alois l u g g e r den vorsitz fuehrte, endete samstag mittag. (rp

+++

k o m m u n a l :

=====

sitzung der planungskommission

1 wien, 7.4. (rk) die erste sitzung der neukonstituierten gemeinderaetlichen stadtplanungskommission unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z - es handelte sich um die 30. sitzung dieses gremiums ueberhaupt - behandelte montag den ausbau des oeffentlichen verkehrs in wien und die weiterfuehrung der arbeiten fuer das hochwasserschutzprojekt, insbesondere die gestaltung der insel und der ufer.

die wesentlichsten ergebnisse gaben buergermeister gratz und stadtrat ing. fritz h o f m a n n nach der sitzung bei einer pressekonferenz bekannt. es sind dies:

die festlegung der gesamten u-bahn- und s-bahn-planung auf einen neuen netzentwurf mit der bezeichnung "n 3",

der auftrag an den finanzreferenten, verhandlungen mit dem bund ueber die finanzierung der zweiten ausbauphase fuer die wiener u-bahn zu fuehren,

ein auftrag an den magistrat, bis ende 1975 zeit-kosten-plaene fuer eben diese zweite ausbauphase vorzulegen und darueber hinaus einvernehmlich mit den oebb vor allem kurzfristig realisierbare massnahmen zur verbesserung des schnellbahnverkehrs zu untersuchen.

bei diesen verbesserungen handelt es sich um den viergleisigen ausbau der suedbahn bis liesing, die schaffung der s-bahn-halte-stelle grossfeldsiedlung sowie den schnellbahnmaessigen ausbau der ostbahn zur besseren erschliessung der neubaugebiete in stadlau und hirschstetten samt der anschaffung des dazu notwendigen wagenparkes. die planungskommission hat die stadtraete hans mayr und ing. fritz hofmann beauftragt, die entsprechenden verhandlungen zu fuehren.

die veraenderungen im netzentwurf n 3 gegenueber der zuletzt approbierten planungsunterlage, dem netzentwurf m, betreffen die linie u 3 im raume erdberg und weiter ueber die donau: nunmehr soll nicht eine eigene praterquerung erfolgen, sondern es ist die benuetzung der ostbahntrasse vorgesehen. eine sehr wesentliche aenderung betrifft die kuenftige u 6, die heutige guertelstadtbahn: die stammstrecke soll zur gaenze erhalten bleiben und vom

nussdorfer bogen ueber eine rampe ein stueck parallel zur trasse der u 4 nach unterquerung des donaukanals die wallensteinstrasse erreicht werden. die u 6 soll dann im zuge der traisengasse und der fuenften donaubruecke weiter nach floridsdorf verkehren.

die verlaengerung der u 6 nach dem sueden mit einer viergleisigen haltestelle in der laengenfeldgasse, wo die u 6 und die u 4 zusammengefuehrt werden, kann entweder in seicht- oder in tieflage zur philadelphiabruecke gefuehrt werden.

die neue netzkonzeption ermoeeglich es auch, mit zwei betriebsbahnhoeften, naemlich an der wasserleitungswiese und in erdberg das auslangen zu finden und damit auf zwei weitere bahnhoeefe, die noch im netzentwurf m enthalten waren, zu verzichten. durch die schaffung eines betriebstunnels vom schwedenplatz bis zum hauptzollamt als verbindung zwischen den linie u 3 und u 4 ist schliesslich auch der urspruenglich vorgesehen gewesene praterbogen der u 1 b nicht mehr notwendig.

die planungskommission hat erneut entsprechend den empfehlungen aus dem jahr 1971 fuer die zweite ausbauphase der u-bahn die linien u 3, u 6 mit den verlaengerungen im norden und sueden sowie die verlaengerung der u 1 nach kagran gewaehlt.

was die verwirklichung des hochwasserschutzprojektes angeht, so wurden der bericht und die empfehlungen der internationalen jury zustimmend zur kenntnis genommen. der magistrat wurde entsprechend diesen empfehlungen beauftragt, vorbehaeltlich der genehmigung durch die wasserrechtsbehoerde diesen zielsetzungen zu entsprechen.

die planungskommission hat schliesslich an den bund appelliert, das modifizierte projekt in groesserem ausmass als bisher zu foerdern. (gt)

(forts.mgl.)

1005

k o m m u n a l :

=====

kinderwuensche bestimmen das programm des naechsten
wiener ferienspiels

2 wien, 7.4. (rk) anregungen von kindern haben vizebuergerrmeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dazu bewogen, in das umfangreiche programm des naechsten wiener sommerferienspiels zusaetzliche programmpunkte aufzunehmen. waehrend einer aufzeichnung zur fernsehsendung "baustelle" im vergangenen herbst hatte die jugendstadtraetin den dort anwesenden kindern das versprechen gegeben, sie vor erstelung des naechsten ferienspielprogrammes zu einem round-table-gespraech in ihr buero zu laden. dieser ferienspielgipfel tagte in der vergangenen woche. als ergebnis wurden zwei zusaetzliche programmpunkte in das ferienspielangebot aufgenommen: auf wunsch der kinder wird es eine ferienspielstation "fahrt mit der u-bahn" sowie "teilnahme am wiener jugendmusikfest" geben. modifiziert wurden auf wunsch der kinder auch einige andere programmpunkte.

das schwergewicht des naechsten ferienspiels wird neben den schon in den vorangegangenen jahren sehr erfolgreichen kulturellen und sportlichen aktionen bei "unternehmungen im gruenen" liegen. schon vor beginn des ferienspiels wird die aktion "blumenzwiebel" starten, bei der die kinder blumenzwiebeln und -knollen zur betreuung bekommen. ein lehrpfad im lainzer tiergarten soll die kinder ebenfalls zur beschaeftigung mit pflanzen anregen. pflanzen und tiere, mit denen sie als grosstadtkinder nur selten in beruehrung kommen, koennen sie im rahmen der neuen ferienspielaktion "besuche einen bauernhof" kennenlernen. startschuss fuer das heurige wiener ferienspiel ist der 30. juni, die grosse schlussveranstaltung wird am 4. september in der wiener stadthalle stattfinden. (may)

L o k a l :

=====

einschreibung in die volksschule

3 wien, 7.4. (rk) wie der stadtschulrat fuer wien mitteilt, finden die einschreibung in die volksschule in wien am 14., 15., 16., 17., 18., 21., 22., 23., 24. und 25. april taeglich in der zeit von 8 bis 12 uhr sowie am 19. und 26. april in der zeit von 8 bis 11 uhr in der der wohnung zunaechst gelegenen volksschule statt. nach dem schulpflichtgesetz muessen alle kinder, die bis einschliesslich 31. august 1975 das 6. lebensjahr vollenden, zum schulbesuch angemeldet werden. kinder, die in der zeit vom 1. september bis 31. dezember 1975 sechs jahre alt werden, koennen auf antrag der eltern in die schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. die aufnahme von kindern, die erst nach dem 31. dezember 1975 das 6. lebensjahr vollenden, ist nicht moeglich.

bei der einschreibung, bei der das kind dem schulleiter vorgestellt werden muss, sind folgende personaldokumente mitzubringen: die geburtsurkunde des Kindes, der meldezettel, auf dem auch der name des Kindes eingetragen sein muss, eine die staatsbuergerschaft des Kindes nachweisende urkunde, ein nachweis des religioesen bekenntnisses und eventuell impfzeugnisse. (pr)

1009

L o k a l :

=====

amerikanische zeitungsb-boys bei buergermeister gratz

8 wien, 7.4. (rk) junge zeitungsv-erkaeufer aus den vereinigten staaten besuchten montag das wiener rathaus. buergermeister Leopold g r a t z empfing die 126 zeitungsb-boys - es waren allerdings auch einige maedchen darunter - im alter von 12 bis 17 jahren und ihre begleiter im wappensaal. die zeitungsaustraeger arbeiten fuer den amerikanischen parade-verlag und wurden fuer ihre guten verkaufserfolge mit einer europareise belohnt. auf einladung einer oesterreichischen tageszeitung kamen sie auch nach wien.

gratz erinnerte in seiner ansprache an die hilfe der usa nach dem zweiten weltkrieg, ohne die der wiederaufbau wiens und oesterreichs kaum moeglich gewesen waere, und betonte die bedeutung der kritik in der freien presse sowie in der demokratie. von jedem seiner jungen besucher erhielt der buergermeister ein kleines geschenk, unter anderem auch die flagge des us-staates pennsylvania.

(hs)

13010

k o m m u n a l :

=====

iula-weltkongress ueber probleme der verstaedterung

9 wien, 7.4. (rk) der internationale gemeindeverband (iula) veranstaltet vom 15. bis 19. april in teheran im iran seinen 22. weltkongress, der der diskussion und beratung aktueller probleme der verstaedterung vorbehalten ist. vorsitzender der konferenz ist buergermeister a.d. felix s l a v i k als praesident des internationalen gemeindeverbandes. wien ist durch eine delegation unter der fuehrung von vizebuergermeister hubert p f o c h vertreten.

in den kommenden 25 jahren wird die einwohnerzahl in gemeinden mit mehr als 20.000 einwohnern wahrscheinlich von 1.500 millionen auf 3.500 millionen steigen. dieses staedtische wachstum wird im naechsten vierteljahrhundert eine forcierte bautaetigkeit notwendig machen. die entwicklungslaender verzeichnen gegenwaertig die hoechste zuwachsrates an verstaedterung. in den industrialisierten laendern nimmt die einwohnerzahl in den stadtzentren haeufig ab, waehrend die ballungsraeume staendig wachsen und die verstaedterung des landes zunimmt. sowohl in den entwicklungslaendern als auch in den industrielaendern werden daher massnahmen ergriffen oder erwogen, um die ortsverteilung und das wachstum menschlicher siedlungen zu beeinflussen.

das generalthema des weltkongresses wird im verlauf der tagung in sechs arbeitskreisen detailliert beraten werden. die spezialthemen werden unter anderem sein: staedtische infrastruktur in vorstadt-ballungsraeumen - mittelgrosse staedte: weiterentwicklung oder wachstumsstop ? - massnahmen gegen schnelle verstaedterung - verfallsprobleme von staedten mit ueber 500.000 einwohnern. (zi)

1320